

## Threat Awareness

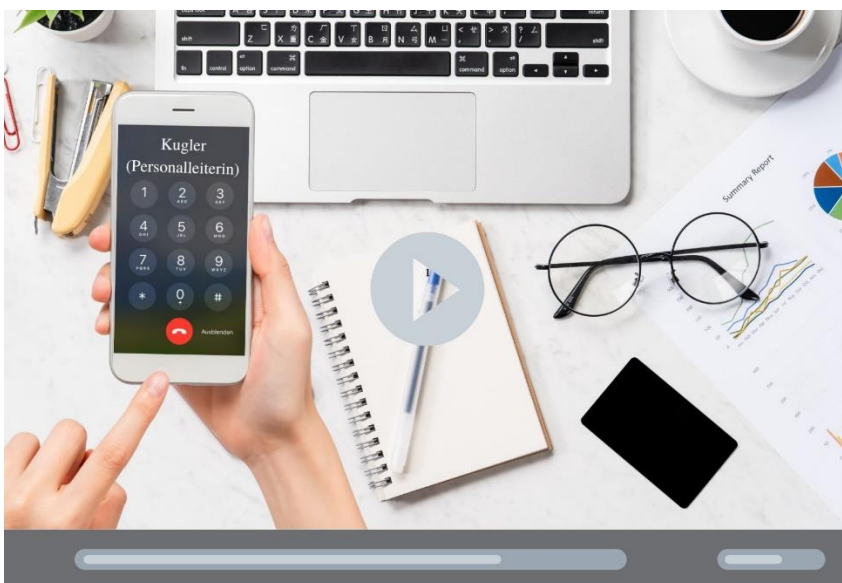
*An einem Donnerstagvormittag sitzen Sie an Ihrem Schreibtisch und Ihr Telefon klingelt.*

Welche der folgenden **möglichen Situationen** ist die größte Bedrohung für die Informationssicherheit der Universitätsklinik Grüning?

**Sortieren** Sie nach folgendem Schema:

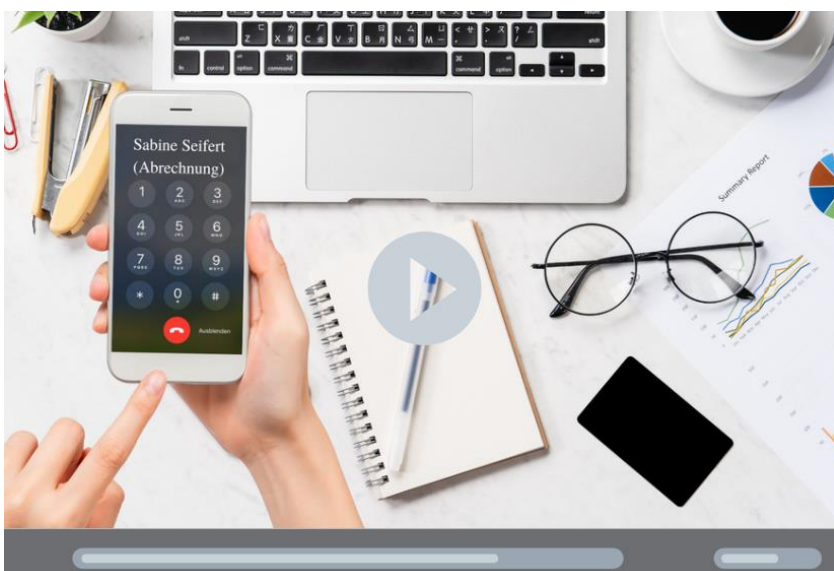
- [1] Die Situation ist **am** bedrohlichsten.
- [2] Die Situation ist **weniger** bedrohlich.
- [3] Die Situation ist **am wenigsten** bedrohlich.

### Impuls 1: [P 3.2.3\_TA\_1]



Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

### Impuls 2: [P 3.2.3\_TA\_2]



Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

### Impuls 3: [P 3.2.3 TA 3]



Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

## Threat Identification

Bitte betrachten Sie nochmals **diese Situation** genauer:



Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

**Was** macht diese Situation konkret zu einer **Bedrohung der Informationssicherheit**?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

Die Passwort enthält persönliche Daten, die mit mir in Zusammenhang gebracht werden können.

Der Datenreport zum Projekt "Digitalisierung der Arbeitsverträge" liegt offen auf dem Schreibtisch.

Das Passwort und die Benutzerkennung werden einer anderen Person per Telefon mitgeteilt.

Der Zugang zum SAP-System von Frau Seifert ist gesperrt.

Das Passwort ist leicht durch sog. Wörterbuchangriffe zu entschlüsseln.

Die Benutzerkennung enthält persönliche Daten, die mit mir in Zusammenhang gebracht werden können.

## Threat Impact Assessment

Welche **Konsequenzen** könnte diese Situation **schlimmstenfalls** für die Universitätsklinik Gröning nach sich ziehen?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

Sabine Seifert könnte Daten von Mitarbeiter:innen (versehentlich) verändern, auch wenn dies nicht im Sinne der Universitätsklinik Gröning ist.

Sabine Seifert könnte Daten von Mitarbeiter:innen (versehentlich) löschen, auch wenn dies nicht im Sinne der Universitätsklinik Gröning ist.

Der gleichzeitige Zugang könnte dazu führen, dass sich die Bearbeitung der Aufgaben im SAP-System verlangsamt.

Der gleichzeitige Zugang könnte dazu führen, dass das SAP-System überlastet und abstürzt.

## Tactic Choice

Welche der aufgeführten **Maßnahme** hätten Sie angesichts dieser Bedrohung ergreifen müssen?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

Ich gebe der Kollegin ein temporäres Passwort, das ich später wieder ändern werde.

Ich sende meine Anmeldeinformationen sicher mittels einer unverschlüsselten E-Mail.

Keine der Antwortoptionen ist richtig.

Ich sende meine Anmeldeinformationen sicher mittels einer verschlüsselten E-Mail.

Ich teile meine Anmeldeinformationen sicher in einem Vier-Augen-Gespräch persönlich mit.

## **Tactic Justification**

**Warum** ist es wichtig, Sabine Seifert keinen Zugang zum SAP-System zu geben?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

- Um die Integrität und Vertraulichkeit der Daten von Mitarbeiter:innen zu gewährleisten.
- Um das SAP-System vor einer Überlastung zu schützen.
- Um mein Passwort weiterhin geheim zu halten.
- Um das SAP-System vor Phishing Attacken zu schützen.

## Tactic Mastery

**Wie** gehen Sie konkret vor, wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen weiterhin geheim halten und nicht weitergeben möchten?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

- Ich erkläre höflich, dass ich meine Anmeldeinformationen nicht weitergeben darf.
- Ich empfehle meiner Kollegin sich an den zuständigen IT-Support zu wenden.
- Ich biete ihr an, mich kurz in ihr System einzuloggen, damit meine Anmeldeinformationen weiterhin geheim bleiben.
- Ich erkläre, dass ich mein Passwort nur an Personen weitergeben kann, die ich persönlich gut kenne und denen ich vertraue.
- Ich gebe der Kollegin ein temporäres Passwort, das ich später wieder ändern werde.
- Ich rate der Kollegin, sich bei einem anderen Teammitglied nach Anmeldeinformationen zu erkundigen.

## **Tactic Check & FollowUp**

Sie haben nun Frau Seifert erklärt, dass sie keinen Zugang zum SAP-System von Ihnen haben kann.

**Welche ergänzende Maßnahme** zur Gefahrenabwehr ist sinnvoll oder gar notwendig?

Wählen **eine** Antwort aus.

- Ich stelle sicher, dass alle Zugriffe auf das SAP-System protokolliert werden.
- Ich fordere Frau Seifert auf, sich anderweitig Zugangsdaten zu beschaffen.
- Ich muss keine weiteren Maßnahmen ergreifen und kann den Vorfall ignorieren
- Ich weise meine Kolleg:innen daraufhin, das SAP-System verantwortungsbewusst zu benutzen